

Dank für zehnjähriges Wirken von Pfarrer Artur Fröhlich

Kolpingfamilie Eichenbühl: Gelungene Überraschung

EICHENBÜHL. Eine gelungene Überraschung erfuhr Eichenbühls Pfarrer Artur Fröhlich am Ende des Gottesdienstes zum Josefstag der örtlichen Kolpingfamilie am 19. März.

Fröhlich hatte vor dem Schlusssegnen eigentlich eine Ansprache von Kolpingvorstand Günther Winkler zum Josefstag erwartet. Doch gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Harald Kretschmer nahm er in der Funktion als Bürgermeister der Gemeinde die Gelegenheit wahr um dem völlig überraschten Pfarrer für sein mittlerweile 10-jähriges Engagement in der Pfarrei und der Pfarreiengemeinschaft mit einem klei-

nen Präsent zu danken. Eigentlich wäre der Termin schon am 18. September 2021 gewesen, aber pandemiebedingt ergab sich vorher keine entsprechende Gelegenheit um dem rührigen Seelsorger einen herzlichen Dank auszusprechen. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben war das Motto und die anwesenden Kirchenbesucher spendeten spontan herzlichen Applaus.

Der abschließend geäußerte gemeinsame Wunsch von Winkler und Kretschmer auf mindestens weitere zehn Jahre Wirken des Pfarrers in der Pfarreiengemeinschaft wurde ebenfalls mit Applaus begrüßt.

Siegmar Ackermann, Kolpingfamilie



Gratulation zum zehnjährigen Jubiläum: (von links) Pfarrgemeinderatsvorsitzender Harald Kretschmer, Pfarrer Artur Fröhlich, Kolpingsvorsitzender und Bürgermeister Günther Winkler.

Foto: Siegmar Ackermann, Kolpingfamilie